

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 18

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Avi s.

Den verehrlichen Leserinnen unseres Blattes, welche daselbe quartalsweise (vierjährlich) abonnirt haben, machen wir hiermit die höfliche Mitteilung, daß die Nachnahme für das II. Quartal demnächst mit Fr. 1.50 erhoben wird.

Hochachtend

Die Expedition.

Bur Gesundheitspflege.

Folgende bemerkenswerte Polizeiverordnung hat die Polizeiverwaltung in Stolp (Pommern) erlassen: „Durch einen beiderm Fall veranlaßt, in dem eine mit einer Krankheit behaftete Person, von den Verkäufern unbekannt, frisches, von ihr nachher nicht gekauftes Obst bestaute und verbraucht, seien wir uns genötigt, das Publikum im eigneten Interesse dringend zu erläutern, sich jedes Bestautes von zum Genus fertiger Waren, insbesondere von Obst und Backwaren, zu enthalten. Die Verkäufer erhalten hiermit unter Androhung der Bestrafung, bezw. sofortiger Entfernung vom Markt die Anweisung, ein Bestautes der fraglichen Waren auf keinen Fall zu gestatten; sollte dies doch geschehen, so ist das Publikum anzuhalten, die bestaute Waren als verfaul zu betrachten.“

Stoff zum Nachdenken für rechnende Hausfrauen.

„Nach dem Inhalt des Absatzkubels ist die Qualität der Hausfrau oder der Küchenbesorgerin zu bemessen,“ so ist schon oft gesagt worden, und die Sache scheint nicht ganz ohne zu sein, wenn man sieht, wie z. B. in London die betreffenden Gesellschaften oder Uebernehmer den Inhalt der Absatzkubel verwerten: Das große Abfuhrinstitut der britischen Niesenstadt, die 13,400 Kilometer Straßenlängen aufweist, erzielte im vergangenen

Jahre einen Gewinn aus altem Papier, Pappe u. von 14,800 Mark, für Lumpen 1200 Mark, an Flaschen 2700 Mark, für Bindfäden und Tüne 4500 Mark, während Korkspiel 1400 Mark, Eisenstäbe 1600 Mark, Glasscherben 2400 Mark einbrachten; Bücher und Zeitchriften ergaben noch 700 Mark, Kupfer 500 Mark, Blei 600 Mark, andere Metalle 400 Mark; am meisten erzielte das Institut jedoch am Verkauf des verbrannten Mülls, dessen Vottasgehalt so bedeutend ist, daß dafür 27,500 Mark bezahlt wurden. Außerdem soll sich stets auch eine ganz beträchtliche Summe von barem, teils in Münzen, teils in Papiergebel im Müll gefundenen Gelde ergeben, dessen Betrag jedoch nicht gut festzustellen ist, da daselbe natürlich in die Taschen der Müllarbeiter wandert. Das Papier geht meist nach Deutschland; die Korkspiele werden sortiert, die guten ausgeföhrt und als solche verkauft, die schlechten gehen an die Linoleumfabriken; Mineralwasserflaschen werden, wenn sie noch gut sind, von den Fabriken wieder gekauft und man zahlt 2.50 Mark für das Dutzend. Auch Tintenflaschen geben gute Verkaufspreise, nämlich durchschnittlich das Stück 10 Pf. g.; die Weißblechabfälle hat ein Abnehmer im Accord übernommen, der pro Monat 25 Mark zahlt. Lumpen ergeben im Durchschnitt 9,50 Mark die Tonne, für das gleiche Quantum Asche wird sogar mit 125 Mark gezahlt. — Diese Aufstellung gibt aber nur die Werte an, die von den städtischen Abfuhrinstituten erzielt werden, der von den Privatfamilien gewonnene Erlös wird noch viel höher angeschlagen.

Ihnen überbunden wäre, weil noch weitere Dienstboten da sind.

Junge Leserin in A. Es mangelt uns an Zeit, in der gewünschten Weise auf Ihre Privatangelegenheit einzutreten. Dann dürfen Sie auch nicht vergessen, daß unsere bezahlenden Abonnenten das erste Recht auf unsere freien Leistungen haben. Solange es uns nicht möglich ist, da allen Anforderungen gerecht zu werden, muß anderes unberücksichtigt bleiben. Wir müssen den Unterschied zwischen „Abonnentin“ und „Leserin“ festhalten. Wer überhaupt geschäftliche Begriffe hat, müßte dies verstehen. Die Mitglieder der Leserevereine, in deren Mappe unser Blatt auch bei Ihnen cirkuliert, sind für uns eben nur indirekte Leser. Der einzelne ist nicht zahlender Abonnent und dessen Name figuriert nicht in unseren Listen.

Frau B. in B. Wir wollen unser möglichst thun, allein Sie müssen sich aufs Warten verstecken. Ein Versprechen auf bestimmte Zeit können wir nicht abgeben.

G. A. J. Mit Vergnügen angenommen.

101. Bestes Dank für die wertvollen Mitteilungen. Wir empfangen gerne weiteres.

Frl. Minni G. in L. Verlegen Sie Ihre Thätigkeit auf das Gebiet der Armenpflege, da machen Sie keinen Gewerbsbedürftigen Konkurrenz und Sie finden die reichste Befriedigung.

Frau S. P. in A. Berechnen Sie die Kosten des einjährigen Besuches einer Haushaltungsschule und das Ihnen gestellte Begehrten wird Ihnen durchaus begründet erscheinen. Ein Mädchen, das eben aus der Schule trent zur erstaunlichen, wohlüberlegten Arbeit angelernt und noch erzogen werden muß, das also der beständigen Anleitung, Belehrung und Beaufsichtigung bedarf, erfordert Opfer von seiten einer Hausfrau und Sie müssen sich nicht wundern, wenn bei vollständiger Nichtbeachtung und Anerkennung dieser Opfer eine Mißstimmung eintritt, die Ihre Tochter Ihnen wieder zu Handen steht.

Briefkassen der Redaktion.

Frl. M. L. in A. Wenn Sie zur Stunde noch auf eine Stelle warten, so wollen Sie sich ungefährt melden. Es ist eine Stelle als selbständige Köchin in einem Privathaus, wo nur ein kleiner Teil der Haushalt

Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

königl. spanische Hofflieferanten versenden zur wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.

Rohseidene Bastkleider

Beste Bezugssquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Piqué-Damenkleider-Stoffe (Sommer-Neuheiten)

elegante und praktische Etamines, Cachemires, Crêpe, Batiste zu schönsten, leichten Sommer-Röben und -Blousen für Damen und Kinder, ebenso zu reizenden Schürzchen per Meter Fr. 0.45—2.45 liefert jede Meterzahl franko ins Haus

[262]

OETTINGER & Co., ZÜRICH.

P. S. Muster obiger, sowie sämlicher praktischer und hochfeiner Dame- und Herrenkleiderstoffe u. bedruckter Waschstoffe per Meter von 28 Cts. an umgehend franko.

Statt Eisen

Statt Leberthran

wird

Dr. med. Hommel's Hæmatogen

Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch desselben im Kindesalter und in den höheren Lebensjahren. In ersterem, weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in der Entwicklungsperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben ist, — in letzteren, weil im höheren Alter die blutbildenden Organe erschlaffen und einer Anregung bedürfen, welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist.

Depots in allen Apotheken. Preis per Flasche (250 gr.) Fr. 3. 25. Literatur mit hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Gesucht:

eine tüchtige Person, die selbstständig einen grösseren Haushalt besorgen kann; einer ältern wird der Vorzug gegeben. Eintritt nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

zu sofortigem Eintritt eine Lehrtochter zu einer tüchtigen Damenschneiderin. Frau Laufer-Ott, Uster, Kt. Zürich.

Gesucht.

Eine tüchtige Büglerin, die selbstständig in ihrem Beruf ist, einen guten Charakter hat, findet Jahresstelle, nebst gutem Lohn und guter Behandlung. Eintritt kann so-gleich geschehen. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

Eine junge Tochter, im Ladenservice gewandt, sucht Stelle als Ladentochter. Auskunft erteilt das Annoncenbureau dieses Blattes.

Eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, aus guter Familie,

sucht Stelle in einem Laden. Eintritt nach Belieben. Offeren sind unter JW 462 an die Annoncen-Expedition dieses Blattes zu richten.

Nebenerwerb

für Damen mit grösserem Bekanntschaftskreise. Gefl. Anfragen unter Chiffre T 782 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

[277]

Schinznach Bad und Kuranstalt.

Therme mit reichem Gehalt an Schwefelwasserstoff und Kohlensäure. Chronische Hautleiden, Chronische Katarre, Skrofulose, Specifiche Dyscrasien, Rheumatismen, Neurosen.

Indikationen: Atmatrie, eleganter Neubau für Inhalationen, Pulverisationen und Gurgelungen.

Windgeschützte Lage. Mildes Klima. — Staubfrei. Milchkuren. Regelmässiger Gottesdienst in eigener Kapelle. Reduzierte Saison 15. Mai bis 30. September. Preise bis 15. Juni. Prospekte gratis durch Hans Amsler, Direktor.

445

Ein Mädchen, gelernte Modistin, mit gutem Zeugnis, sucht Stelle für weitere Ausbildung. Offeren unter Chiffre A Z 457 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Ein fleissiger Jüngling aus braver Familie hätte Gelegenheit, sofort in ein grosses Ellenwarengeschäft einzutreten, wo er die französische Sprache gründlich erlernen und sich einige Kenntnisse im Geschäft erwerben könnte.

Bedingungen: Kost und Logis frei, muss aber in allen vorkommenden Arbeiten im Geschäft behilflich sein. Sich zu melden an die Annoncen-Expedition dieses Blattes. [433]

Knabeninstitut

Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Herr **Deriaz**, Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schöne, geräumige Häuser, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft erteilt gerne in Winterthur Herr **J. J. Sigg** und in Payerne Herr **Leuenberger** und **Leuenberger** (H 1849 L 232) Professor **Deriaz**, Direktor.

Pensionnat

de jeunes demoiselles.

Belle situation et jardin. Excellentes références auprès des parents des élèves. Pour jeunes filles de la Suisse frs. 1200 par an. S'adresser à M^{me} Soerensen, **Clos-Maintenant, Lausanne**. (H c 3575 L) [380]

Eine Familie mit nur einem jungen Fräulein würde 2 Mädchen der deutschen Schweiz von 14—16 Jahren, welche die vortreffl. Schulen von Chaux-de-Fonds besuchen könnten, in [465]

Pension

nehmen. Vollständiges Familienleben; guter bürgerl. Tisch. Angenehmes Haus, 3 Minuten von der Schule. Garten, Badezimmer, Klavier zur Verfügung. Bescheidenster Preis. Um Auskunft sich zu wenden unter **Y1589C** an **HH. Haasenstein & Vogler, Chaux-de-Fonds.**

Bern. Pension **Villa Frey**, [402] Empf. **Garten. Bäder.** Fr. 4 bis 7.— (H 1620 Y)



Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stets fort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei **(H 295 Ch)** [360] **Th. Domenig, Chur.**

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen, der muss vor allen Dingen bekannt werden.

Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten

durch Zeitungs-Reklame.

Die erste u. älteste Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler**.

gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge. [140]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [43]

Bahnstation J.-S.
Malters.

Bad und klimatischer Kurort Farnbühl bei Luzern.

Gipsfreie Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 750 M. ü. M. Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz), Douchen. Frische Kuh- und Ziegenmilch, Molken. Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmut, Bleichsucht und Genitalaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen, Gicht und Rheumatismus. Sehr empfehlenswert für Rekonvalescenten und Erholungsbedürftige. Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler. Internationale Clientèle. Mildes (alpines) Klima, anmutige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus renoviert, komfortabel ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse, Lese- und Damensalon. Billard, deutsche Kegelbahn. Pensionspreis, alles inbegriffen, 5—6 Fr. Familien werden besonders berücksichtigt. **Kurarzt. Telefon.** Prospekte gratis.

O. Felder-Waldis, Besitzer.

Saison:
1. Mai bis 1. Oktober.

Frauen-Arbeitsschule St. Gallen.

Eröffnung der neuen Kurse: **Montag den 6. Mai 1895**
im Gebäude der Frauen-Arbeitsschule (bei St. Laurenzen).

Uebersicht der Unterrichtskurse. (Die Kurse dauern vom 6. Mai bis 3. August.)

A. Fachkurse, von je dreimonatlicher Dauer.

Unterrichtszeit: täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.

Kursgeld Fr. 20.

- 1. **Handnähen und Flicken**, inkl. Musterschnitt.
- 2. **Maschinennähen**, "
- 3. **Kleidermachen**, "

B. Abendkurse:

Nähschule für Mädchen unter 16 Jahren.

Systematischer Unterricht, drei Abende per Woche von 6—8 Uhr.

Nähstube für Erwachsene.

Ausbesserung und Anfertigung neuer, beliebiger Arbeiten, drei Abende per Woche von 7—9 Uhr.

Zuschneiden von Mustern

für Frauen- und Kinderkleider, zwei Abende per Woche von 7—9 Uhr.

Kursgeld Fr. 2.

C. Arbeitslehrerinnenkurs.

Der Kurs umfasst in obiger Reihenfolge die drei Fachkurse nebst Unterricht in Methodik, Pädagogik, Deutsch und Zeichnen und dauert

a) 1 Jahr für Kandidatinnen für die Volksschule,

b) 1½' Real- u. Fortbildungsschulen.

Am Schluss des Kurses findet ein **Diplom-Examen** statt.

Anmeldungen werden jederzeit im Industrie- und Gewerbemuseum entgegen genommen.

Die Anzumeldenden haben die dort aufliegenden Anmeldebogen genau und vollständig auszufüllen, ansonst die Anmeldung nicht gültig ist.

Die Zahl der in die Kurse Aufzunehmenden ist beschränkt.

Die Anmeldungen werden genau nach der Reihenfolge der Eingabe der richtig ausgefüllten Anmeldebogen berücksichtigt.

Die Kommission.

Privat-Heilanstalt Villa Weinbalden

bei Rorschach am Bodensee (Kt. St. Gallen)

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen; prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer, Salons. — Beschränkte Patientenzahl. — Nervenleidende, gemütl. Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter

Enzler, gewesener Assistanzärzt der Heil- und Pfleganstalt Königsfelden. [443]

Hotel und Pension Badhof, Rorschach.

Türkische, Dampf-, warme und Medikament-Bäder, sowie Massage, verbunden mit **besteigerichteter Kuranstalt.** [130]

— Sommer und Winter offen. —

(H 184 G) Der Besitzer: **J. U. Dudly, Arzt.**

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, hübsch und billig

Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Haupt-Depot bei Herrn **Apotheker Helbling in Kappel**, in vielen **Mineralwasserhandlungen** und **Apotheken** der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der

Bad-Direktion. [459] (Ma 2599 Z)

Fideris-Bad, im April 1895.

Zink-Clichés

für Zeitungs- und Illustrationsdruck
liefert gut und billig [421]

M. John

Photo-Zinkograph-Anstalt
Rorschacherstrasse 103a, St. Gallen.

Praktisch für jedermann.

Es werden geliefert: Für 3½ Pfd.
Woll-Lumpen Stoff zum **Buckskin-Anzug**. Für 3 Pfd. Woll-Lumpen Stoff zum **Hauskleid**. Für 1½ Pfd. Woll-Lumpen Stoff zum **Unterrock**. Desgl. Teppiche, Schlafdecken und Läuferstoffe. Alles gegen mässige Nachzahlung. Muster franko. (Ma 11049/4a) **S. Frank,** [401] **Hoym a. Harz Nr. 50.**

Wo eine in gutem Zustande sich befindende [397]

Strickmaschine

billig zu verkaufen ist, sagen **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Zu vermieten:

über den **Sommer** an schöner, gesunder Lage am Eingange ins **Emmetterthal**, 800 M. ü. M., 8 Min. v. Hotel Schönegg, ein **möbliertes Haus**, enthalt. mehrere Zimmer, Küche, Keller etc. mit aller Zubehörde. Auskunft wird erteilt v. Eigent. **Mich. Näpfl**, Emmetten, od. im **Hotel Engel**, Emmetten. (Unterwalden.) (H 160 Lz) [119]

Cigarren-Versand,

nur gute, preiswerte Qualitäten. Zu jeder Cig.-Bestellung von Fr. 6.— an gratis: 1 feines Cigarr.-Etuis, gefüllt mit den feinsten türk. Cigaretten und ein Nickel-Feuerzeug mit Bier-Uhr.

200 Vevey-Courts Fr. 1.60
200 Rio Grande, 10er Päckli, 2.20
200 Virginie Courts 2.95
200 Habana I. 2.90
200 Flora Bresil, echte 3.—
200 Victoria Bouts 3.—
100 Indianer 5er 2.10
100 General Herzog 7er 2.60
50 Sumatra 10er 2.40

Garantie: Jede Sendung, welche nicht als höchst preiswürdig befunden, nehme auf meine Kosten zurück. (H 1515 Q) [460]
J. Winiger, Boswil (Aargau).

9 Medaillen und Diplome!

50jähriger Erfolg.

Odontine

Andreae

vorzügliches und auch billiges Mittel (H 340 Y) [116]

zur Reinigung und Erhaltung der Zähne.

Man wird vor Nachahmungen gewarnt; man verlange ausdrücklich die **Odontine Andreae**. Zu haben in allen Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen und bei **Ph. Andreae**, Apotheker, Waisenhausplatz 21, **Bern**.

Billige Pension
von Mme Ve E. Marchand

Notare in **St. Imier**, franz. Schweiz.
Vorzügliche höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses. (H 4513 I) [42]

Lehrerinnen an den Schulen.

1000 M. ü. M.
Station Fideris

Kurhaus Fideris-Kulm

1000 M. ü. M.

Linie Landquart-Davos

am **Hallywylersee**. Eisenbahn-Station **Lenzburg** oder **Boniswyl-Seengen** (Schweizer. Seethalbahn). Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektrische Behandlung. Massage. Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Seebäder. Rudersport. Postbüro und Telefon im Haus. Prospekte gratis.

Kurzr.: **Dr. A. W. Münch.**

(H126Q) 420]

Inhaber: **W. Amsler-Hünerwadel.**

Offen gehalten vom 20. Mai an. (H451Ch)

Luftkur, Milchkur, Bäder, Fideriser Mineralwasser in täglich frischer Füllung. Quelle selbst kaum 30 Minuten entfernt. Eigener Weg in die nahen Waldungen. Freundliche Zimmer in massivem Holzbau. 25 vorzügliche Betten. Gute Küche. Reelle Weltlineweine. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreis, je nach Zimmer, Fr. 4.50 bis 5.50. Es empfiehlt sich der Besitzer: **H. Meier-Ruffner.**

Hotel und Pension Schönfels, Zugerberg

1000 Meter über Meer. Luftkurort und höchst gelegenes Etablissement der Schweiz für Hydrotherapie, Elektrotherapie, Moorbäder, Massage und schwedische Heilgymnastik. Neu eingerichtetes Haus mit modernem Komfort und perfekten sanitärtechnischen Installationen. Prachtvolle Parkanlagen und köstliche alpine Rundschau. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Beständiger Kurarzt. Auskunft und Prospekte gratis durch den Besitzer: (H 785 Lz) 451] **A. Kummer.**

Vor- und Nachsaison Pension inklusive Zimmer von Fr. 6.— an.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer,

Zeltweg Nr. 5, Zürich.

Hiermit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **77. Kurs** am **27. Mai 1895** beginnt. (O F 4321) [463]

Zugleich empfiehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preis von **Fr. 8.—**

Frau Engelberger-Meyer.

Wasserheilanstalt

ALBISBRUNN (Zürich).

Familienkurhaus. — Rekonval.-Station.

Ende April bis Ende Oktober.

Sowohl für Einzelkuranter wie für deren Begleitung. (Kein Wasserkur-Zwang.) **Freie Höhenlage mit subalpinem Klima. Wasserheilverfahren nach allen erprobten Methoden.**

Terrain- und Diätkuren. Gymnastik. Massage. Bewegungsspiele im Freien: Lawntennis, Croquet, Kegelbahnen (deutsche und sog. russische), Boccia, Grosser Park, ruhiges Kurleben. — Elektr. Beleuchtung. — Telefon. — Telegraph. — In der Saison Postwagen vors Haus. Eigene Equipagen. (O F 4339) [470]

Höchst empfohlen vom leitenden Arzt und Besitzer: **E. Paravicini**, Med. Pr.

Gegen Fussschweiss

haben sich am besten bewährt Socken aus **Nesselwolle**, äusserst dauerhaft und leicht zu waschen. Fusslänge: 25 $\frac{1}{2}$, 27 $\frac{1}{4}$, und 28 $\frac{1}{2}$, cm. Preis: Fr. 0.80 per Paar. Depot bei (H 1994 Z) [458]

Frau **SACHS-LAUBE**, Thalgasse 15 in Zürich.

Dasselbst sind auch Unterjacken aus gleichem Stoff zu haben.

WALLIS. KOLLEGIUM ST. MARIE

in Martigny-Ville.

Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die ihre Söhne zur Erlernung der französischen Sprache in die westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut **St. Marie** in **Martigny-Ville (Valais)**, geleitet von Brüdern der Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht alle wünschenswerten Garantien. [427]

Unterricht im Piano, in der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache werden auf Verlangen erteilt.

Näheres Auskunft erteilt der Direktor der Anstalt (H4161L)

E. Mariaux.

Töchter-Pensionat
Kunstgewerbe- u. Frauenarbeitsschule

Zürich-Enge
75 Lavaterstrasse 75.

Gewissenhafter, gründlicher Unterricht in sämtlichen Fächern weiblicher Handarbeit, in künstlerischer und praktischer Hinsicht, nach neuester Methode. Wahl der Fächer freigestellt. Monatliche Kurse. Eintritt 1. und 15. jeden Monats. [467]

Anmeldungen erbeten täglich vormittag 9—12, nachmittag 3—6 Uhr. Prospekte der Schule und des Pensionates durch die Vorsteherin **Fräulein Schreiber.**

Wasserheilanstalt Brestenberg

am **Hallywylersee**. Eisenbahn-Station **Lenzburg** oder **Boniswyl-Seengen** (Schweizer. Seethalbahn). Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektrische Behandlung. Massage. Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Seebäder. Rudersport. Postbüro und Telefon im Haus. Prospekte gratis.

Kurzr.: **Dr. A. W. Münch.**

Inhaber: **W. Amsler-Hünerwadel.**

Val Sinestra.

Diese **arsenhaltigen Eisensäuerlinge** ersten Ranges gegen **Bleischust, Schwächezustände, Katarre, Skrofulose, specelle Frauenleiden und beginnendes Lungenleiden** sind für den Export bereit und kann deren Wasser in Kisten von 8 und 30 Flaschen per Post oder Fourgon gegen Fr. 8 und 17 bezogen werden. Broschüren gratis. (H 378 Ch) [464]

Schuls, April 1895.

Conradin Arquint,
Hotel Belvedere.

Best assortiertes Lager

Polstermöbeln

Sofas, Diwans, Fauteuils, Nachfauteuils, vollständ. Ameublements. Kanapees von Fr. 50.— an. Grosses Spiegellager. Matratzen und kom-378] plette Betten. Reparaturen prompt und billig.

Chr. Mäusli, Tapissier (J. Elsers Nachfolger)

3 St. Magnihalden 3.

*** Grösste Auswahl ***

in **Laubsäge-Utensilien, Werkzeugen** und schönstem **Laubsägholz**, **Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner **Vorlagen** und **Werkzeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens [389]

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

Theodor Frey in St. Gallen

offeriert folgende Artikel in sich selbst empfehlender prima Qualität: **Moltons** für **kleine Unterlagen** à 25, für **Matratzenschoner** à 2.50 bis 3.50 per Stück, fertig eingefasst. (H 703 G) [385]

Feglappen à Fr. 3.— per $\frac{1}{2}$ Dutzend à Fr. 2.— **Chinesischer Thee** per $\frac{1}{2}$ Pfund.

Herrenhemden à Fr. 4.—, **Engl. Wollsocken** à Fr. 5.—

Alles franko per Nachnahme.

Specialität: **Herrenhemden nach Mass.**

Jede Art Ware wird zum Besticken, Hohlsäumen oder Löchlesäumen angenommen.

Soeben erscheint:

100000 16 Bde. geb. à 13 Fr. 35 Cts.
Artikel. Unentbehrlich für Jedermann

16500 Seiten Text.

Brockhaus, **Konversations-Lexikon.**

14. Auflage.

9500 Jubiläums-Ausgabe.
Abbildungen. 300 Karten. 130 Chromos.

980 Tafeln.

Das **Nestlesche Kindermehl** wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitete Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehren-diplome. **Nestle's Kindermehl** 18 goldene Medaillen.

(Milchpulver).



Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhüttet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [36 (H1Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der Suppenwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatessengeschäften nachgefüllt. —

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen**.

HORS CONCOURS WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889. — GRAND PRIX: INTERNATIONALE AUSSTELLUNG LYON 1894.

Frauenbinde „Sanitas“

Das **Reinlichste**, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418] Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz C. Fr. Hausmann St. Gallen.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar, per engl. Pfd. Originalpackung pr. 1/2 kg. Orange Pekoe . . . Fr. 5. . . Fr. 5. 50, Broke Pekoe . . . 4.25 . . . 4. 50, Pekoe . . . 3.75 . . . 4. —, Pekoe Souchong . . . —. —. 3. 75.

China-Thee, beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg. Kongou . . . 4.— 1/2 . . .

Ceylon-Zimt, echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—

Vanille, I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück. Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grösste Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur. [61] Niederlage bei: Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713, St. Fiden, St. Gallen.

Kinderzwieback

seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per 1/2 Kilo à Fr. 1.20, bringt in empfehlende Erinnerung [155]

Carl Frey, Conditor, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts. Telefon.

!!! Jeder Art!!! Spiegel, Porträts, sowie 456) Einrahmungen und Reparaturen prompt und billigst

empfiehlt Alder-Hohl & Cie. Neugasse 43 St. Gallen.

Linoleum

vom Stück in 9 Breiten, abgepasst in 9 Größen, von Fr. 2.— per Quadratmeter an. Muster umgehend A. Aeschlimann, Schiffslände 12, Zürich.

Ausgezeichnetes Kindernährmittel ROMANSHORNER MILCH

Vorrätig in allen Apotheken.

Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte Suppenrollen à 6 Täfelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — *

Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit Maggis Fleischextrakt in Portionen zu 15 und zu 10 Rappen. — [13]

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen**.

Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine kondensierte Kuhmilch. Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Man verlange ausdrücklich **Romanshorner Milch**, event. wende man sich an die **Milchgesellschaft Romanshorn**.

[74]

Kinder-Lederschürzen und Lätzchen aus bestem weichem Leder geschnitten; gar nie brüchig empfiehlt zur Schonung der Kleider.

F. X. Banner, Lederschürzenfabrikation, Rorschach.

Alleinverkauf für St. Gallen:

J. Sacher-Zollikofen, Speisergasse.

Niederlagen werden allerorts zu errichten gesucht.

Bergmann's Lilienmilch-Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswertest Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt von

(H 1274 Z) [335]

Dresden Bergmann & Co. Zürich Tetschen a.E.

Man achtet genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner; denn es existieren wertlose Nachahmungen.



Kein Mittel hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H 1785Q)



Eigentl. Korresp. f. d. Schweiz: A. Döring-Weber & Cie, St. Gallen. Bürke & Albrecht, Zürich. Zürich bei den grossen Kolonial- und Basismärkten, Drogisten, Apothekern etc.

Möbel- u. Dekorationsmagazin

zum Steinbock St. Gallen Neugasse 33.

Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer etc.

komplett

alles in feinster Ausführung mit voller Garantie und sehr preiswürdig empfiehlt höflichst

[322] J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.

Kleider-Samt

(Velvet),

sowie Möbelplüsch aller Art liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private

[348]

E. Weegmann, Plüschweberei und Färberei Bielefeld.

Muster bereitwillig franko gegen franko.



Besten Schutz

gegen Motten (Schaben) bieten

Camfer

in Brocken und Würfeln und

Naphtalin - Camfer in harten runden Tabletten.

Billigst zu haben in der Adler-Apotheke

C. W. Stein

6 St. Leonhardstrasse 6 St. Gallen.

[446]

Leicht löslicher CACAO

rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt 200 Tassen Chocolade. Zum gesundheitlichen Standpunkt aus ist der selbe jeder Haushalt zu empfehlen; er ist unübertraglich für genesende u. schwachleiche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Produkten, die unter ähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber wahrlich nichts im Preis zu werten. Dieses Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basiert, daher die auszeichnete Qualität

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Drogierien, Spezereihandlungen und Apotheken.

[37]

Carl Blunk Uhrmacher Unionbank St. Gallen Uhrenhandlung

Reparaturen.

[323] Jede Dame, welche Heureka-

sich für die beliebten Artikel interessiert, beliebte Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche.

(H 515 Z) [147]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.